

Zurich erzielt Rekordergebnis; starke Leistung setzt Massstäbe für neuen Plan; Gruppe erhöht Dividende

- **Rekordwerte bei Gewinn, Eigenkapitalrendite und Mittelzuflüssen:** Betriebsgewinn der Gruppe von USD 7,8 Milliarden, bereinigte Eigenkapitalrendite¹ von 24,6%, Mittelzuflüsse von USD 7,1 Milliarden
- **Nachhaltiges Gewinnwachstum:** Adjustierter Gewinn je Aktie² von USD 42,2, was einem Anstieg um 10% entspricht und ein den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von USD 5,8 Milliarden
- Anstieg des Betriebsgewinns in der **Schaden- und Unfallversicherung** um 8% auf USD 4,2 Milliarden, verbesserter Schaden-Kosten-Satz von 94,2%
- Betriebsgewinn in der **Lebensversicherung** von USD 2,2 Milliarden dank starker Dynamik im Geschäft mit Vorsorgeschutz- und fondsgebundenen Produkten
- Betriebsgewinn von **Farmers** erreicht mit starkem zugrunde liegenden Wachstum USD 2,3 Milliarden, Verbesserung des Schaden-Kosten-Satzes der Farmers Exchanges³ auf 91,4%
- **Sehr starke Kapitalposition:** Quote des Schweizer Solvenztests (SST) von 252%⁴
- **Attraktive Dividende:** vorgeschlagene Dividendenerhöhung um 8% auf CHF 28 je Aktie
- **Nominierung für den Verwaltungsrat:** Vorschlag für die Wahl von Thomas Jordan in den Verwaltungsrat

Zurich Insurance Group (Zurich) verzeichnete ein Rekordergebnis dank einer starken Dynamik in allen Geschäftsbereichen. Die Schaden- und Unfallversicherung sowie das Lebensversicherungsgeschäft erreichten den höchsten jemals erzielten Betriebsgewinn und die Farmers Exchanges³ konnten ihren Schaden-Kosten-Satz in nur einem Jahr um 12 Prozentpunkte senken. Mit diesen hervorragenden Ergebnissen und einer konstant positiven Leistungsbilanz ist Zurich zu Beginn des neuen Dreijahreszyklus sehr gut aufgestellt.

Die vorgeschlagene Dividende von CHF 28 je Aktie – eine Erhöhung um 8% – bestätigt die attraktive Dividendenpolitik der Gruppe. In den letzten acht Jahren hat Zurich mehr als CHF 28 Milliarden in Form von Bardividenden und Aktienrückkäufen an die Aktionäre ausgeschüttet und damit zu einer branchenführenden Gesamtrendite für die Aktionäre von 16% pro Jahr beigetragen.⁵



Alle Geschäftsbereiche erzielten im Jahr 2024 eine ausgezeichnete Leistung. In der Schaden- und Unfallversicherung sowie in der Lebensversicherung wurden die besten Ergebnisse aller Zeiten erzielt, und Farmers verzeichnete ein profitables Wachstum. Wir sehen weiterhin eine positive Prämiensatzdynamik im Firmenkundengeschäft und ein gesundes Preisumfeld im Privatkundengeschäft. Damit sind wir für den Beginn des neuen Zyklus gut aufgestellt, für den wir uns bereits unsere bislang ehrgeizigsten Ziele gesetzt haben. Dies unterstreicht sowohl unsere Fähigkeit, unsere Pläne erfolgreich umzusetzen, als auch unser Bestreben, für alle Anspruchsgruppen konsistenten und langfristigen Mehrwert zu schaffen.

Ausgewählte Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

In Milliarden USD für das per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahr, sofern nicht anders ausgewiesen (Umfassendere Kennzahlen der Gruppe finden Sie auf Seite 7)

Betriebsgewinn

7,8

2023: **7,4**

Veränderung in USD: **5%**

Reingewinn nach
Steuern

5,8

2023: **4,4**

Veränderung in USD: **34%**

Bereinigte Eigenkapital-
rendite¹

24,6%

2023: **23,0%**

Veränderung: **1,6 PP**

Adjustierter Gewinn
je Aktie (in USD)²

42,2

2023: **38,5**

Veränderung: **10%**

Das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft konnte die Rentabilität weiter verbessern, dank dem Fokus auf diszipliniertes Underwriting, ein ausgewogenes Portfolio und vereinfachte Interaktionen mit Kunden und Versicherungsmaklern. Dies führte zu einer Verbesserung des Versicherungsumsatzes um 6% auf USD 44,8 Milliarden und des Schaden-Kosten-Satzes auf 94,2%. Das führende Firmenkundengeschäft von Zurich erzielte einen starken Betriebsgewinn von USD 3,4 Milliarden, während das Privatkundengeschäft den Betriebsgewinn um USD 618 Millionen beziehungsweise 171% auf USD 1,0 Milliarde steigerte.

Gestützt auf eine starke zugrunde liegende Leistung setzt das Lebensversicherungsgeschäft seine Strategie weiterhin erfolgreich um und erzielte einen Rekord-Betriebsgewinn von USD 2,2 Milliarden, was einem Anstieg um 8% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das wenig kapitalintensive Geschäft mit Vorsorgeschutz- und fondsgebundenen Produkten erzielte ein starkes Wachstum der Bruttoprämien⁶ auf USD 29,6 Milliarden, was einem Anstieg auf vergleichbarer⁷ Basis um 6% entspricht. Aufbauend auf dieser anhaltend starken Leistung und um weitere Wachstumschancen zu nutzen, fasste die Gruppe ihr Vorsorgeschutzgeschäft in einer Einheit zusammen, wie an ihrem Investorentag im November 2024 angekündigt.

Die Farmers Exchanges³ setzten ihre positive Dynamik mit einem Anstieg der Bruttoprämien um 4% gegenüber dem Vorjahr und einer Verbesserung des Schaden-Kosten-Satzes um 11,9 Prozentpunkte auf 91,4% fort. Die Überschussquote wurde per 31. Dezember 2024 auf 42,4% geschätzt und lag damit deutlich über der Zielspanne von 34–38%. Diese Ergebnisse spiegeln die positiven Auswirkungen der laufenden Umstrukturierung bei Farmers und den Farmers Exchanges³ im vergangenen Jahr wider und positionieren das Geschäft gut für weiteres Wachstum.

Infolgedessen steuerten die Farmers Management Services (FMS) einen Rekord-Betriebsgewinn von USD 2,1 Milliarden bei. Dieser Anstieg um 5% gegenüber dem Vorjahr widerspiegelt das Wachstum der Farmers Exchanges³, den niedrigeren Betriebsaufwand sowie den Beitrag der Maklerfirmen zum Betriebsgewinn, die Zurich im Dezember 2023 von den Farmers Exchanges³ übernommen hatte.

Waldbrände in Kalifornien im Jahr 2025

Die Farmers Exchanges³, mit Sitz in Kalifornien, sind bestrebt, den Wiederaufbauprozess für ihre Kunden, Mitarbeitenden und die Gemeinschaften zu unterstützen, die von den verheerenden Bränden im ersten Quartal 2025 betroffen sind. [Wie von den Farmers Exchanges³](#) mitgeteilt, wird nach aktuellen Schätzungen ein Nettoverlust vor Steuern infolge der Waldbrände von etwa USD 600 Millionen⁸ sowie Prämienzahlungen für die Wiederherstellung des Rückversicherungsprogramms in Höhe von 250 Millionen erwartet. Farmers ist dank seiner starken Kapitalbasis und Ertragskraft gut positioniert, um dieses Schadenereignis zu bewältigen und das Geschäft weiter auszubauen.

Auf Zurich dürfte sich dieses Schadenereignis mit schätzungsweise USD 200 Millionen vor Steuern auswirken, einschliesslich Farmers Re.

Ausblick

Zurich erwartet ein durchschnittliches jährliches Wachstum des bereinigten Gewinns je Aktie² von mehr als 9% für den Zeitraum 2025–2027, verglichen mit einem Basiswert von USD 40,1, eine bereinigte Eigenkapitalrendite¹ von mehr als 23% im Jahr 2027 sowie kumulierte Mittelzuflüsse von mehr als USD 19 Milliarden über den Dreijahreszyklus. Im Vergleich dazu wurden am Investorentag 2022 ein durchschnittliches jährliches Wachstum des Gewinns je Aktie von 8% für 2023–2025, eine Eigenkapitalrendite basierend auf dem Betriebsgewinn nach Steuern von mehr als 20% im Jahr 2025 und kumulierte Mittelzuflüsse von mehr als USD 13,5 Milliarden in den Jahren 2023–2025 prognostiziert.

Detailliertere Angaben zu den Gewinnaussichten für 2025 werden in der Präsentation für Investoren und Medien bereitgestellt. Diese beinhalten ein Umsatzwachstum in der Schaden- und Unfallversicherung im mittleren einstelligen Prozentbereich und einen erwarteten Betriebsgewinn in der Lebensversicherung auf dem Rekordniveau von 2024.

Geschäftsverlauf

Schaden- und Unfallversicherung

In Millionen USD für das per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahr, sofern nicht anders ausgewiesen

	2024	2023	Veränderung in USD	Veränderung auf vergl. ⁷ Basis
Betriebsgewinn	4'204	3'893	8%	8%
Bruttoprämien und Policengebühren	46'624	44'401	5%	5%
Versicherungsumsatz	44'792	42'293	6%	5%
Schaden-Kosten-Satz	94,2%	94,5%	0,2 PP	n.m

Der Betriebsgewinn in der Schaden- und Unfallversicherung von USD 4'204 Millionen lag in US-Dollar und auf vergleichbarer⁷ Basis um 8% über dem Vorjahreswert. Die Gruppe profitierte von einem höheren Versicherungsumsatz, einem niedrigeren Schaden-Kosten-Satz und einem höheren Anlageergebnis.

Die Bruttoprämien stiegen sowohl in US-Dollar als auch auf vergleichbarer⁷ Basis um 5%, allerdings führten tiefere Rohstoffpreise im US-Agrarversicherungsgeschäft zu einem Rückgang der Bruttoprämien um USD 0,6 Milliarden. Ohne Berücksichtigung des Agrarversicherungsgeschäfts stiegen die Bruttoprämien um 7%. Die Gruppe erzielte haftungssummenbereinigte Prämiensatzsteigerungen um 4%. Der Versicherungsumsatz stieg um 6% in US-Dollar und um 5% auf vergleichbarer⁷ Basis und profitierte dabei von Vorteilen aus höheren verdienten Bruttoprämien.

Der Schaden-Kosten-Satz verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 94,2%. Eine deutliche Verbesserung des Schadensatzes wurde teilweise durch einen Anstieg des Kostensatzes kompensiert.

Im Firmenkundengeschäft stiegen die Bruttoprämien gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer⁷ Basis um 2% und es wurde eine Prämiensatzsteigerung um 4% erzielt. In Nordamerika blieben die Bruttoprämien auf vergleichbarer⁷ Basis unverändert, was auf geringere Umsätze im Agrarversicherungsgeschäft zurückzuführen war. In Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) stiegen die Bruttoprämien auf vergleichbarer⁷ Basis um 7%, hauptsächlich aufgrund höherer Umsätze im Sachversicherungsgeschäft.

Der Schaden-Kosten-Satz stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte auf 92,3%, wobei einer zugrunde liegenden Verbesserung ein Anstieg der Katastrophenschäden um 1,5 Prozentpunkte gegenüberstand.

Im Privatkundengeschäft stiegen die Bruttoprämien auf vergleichbarer⁷ Basis um 11%, unterstützt von Prämiensatzanpassungen um 5%. EMEA verzeichnete ein starkes Umsatzwachstum von 9% auf vergleichbarer⁷ Basis, das auf eine weitere Verbesserung der Prämiensätze, unterstützt durch eine Anhebung der Prämiensätze in der Motorfahrzeugversicherung um 8%, sowie auf Wachstum im gesamten Netto-Neugeschäft zurückzuführen war. In Asien-Pazifik stiegen die Bruttoprämien auf vergleichbarer⁷ Basis um 16%. Dieser Anstieg, zu dem alle Märkte einen starken Beitrag leisteten, wurde von Wachstum im in der Motorfahrzeug- und Reiseversicherung angetrieben. In Lateinamerika stiegen die Bruttoprämien auf vergleichbarer⁷ Basis um 14%, vor allem aufgrund höherer Umsätze im Privatkundengeschäft in der gesamten Region.

Der Schaden-Kosten-Satz verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,4 Prozentpunkte auf 96,5%, hauptsächlich dank geringerer Katastrophenschäden.

Lebensversicherung

In Millionen USD für das per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahr, sofern nicht anders ausgewiesen

	2024	2023	Veränderung in USD	Veränderung auf vergl. ⁷ Basis
Betriebsgewinn	2'235	2'060	8%	9%
Bruttoprämien ⁶	33'061	32'214	3%	4%
Barwert der Prämien aus Neugeschäft	16'891	16'384	3%	5%
Vertragliche Servicemarge im Neugeschäft	1'094	1'037	5%	5%
Versicherungsumsatz, kurzfristige Verträge	2'804	2'311	21%	7%
Gebührenerträge, Kapitalanlageverträge	717	648	11%	10%

Der Betriebsgewinn in der Lebensversicherung stieg um 8% auf USD 2,2 Milliarden und erreichte damit einen Rekordwert. EMEA profitierte von einer starken Leistung im Gebührengeschäft, einem Anstieg der vertraglichen Servicemarge, einem höheren Anlageergebnis und einer positiven Entwicklung in Deutschland und Grossbritannien, sowie von einmaligen Erträgen in Höhe von ungefähr USD 150 Millionen. In Asien-Pazifik und Nordamerika wurde das zugrunde liegende Wachstum durch den Wegfall positiver Einmaleffekte im Vorjahr mehr als ausgeglichen. In Lateinamerika wurde der Betriebsgewinn durch ungünstige Marktbewegungen in Argentinien beeinträchtigt, vor allem in der ersten Jahreshälfte, während das versicherungstechnische Ergebnis aus kurzfristigen Vorsorgeschutzprodukten weiter anstieg.

Die Bruttoprämien⁶ und Prämien aus Neugeschäft in der Lebensversicherung stiegen auf vergleichbarer⁷ Basis um 4% beziehungsweise 5%, gestützt von Wachstum in Zürichs bevorzugten Sparten der Vorsorgeschutz- und fondsgebundenen Produkte. Dieses Wachstum glich niedrigere Umsätze mit Sparprodukten mehr als aus, mit denen im Vorjahreszeitraum in Spanien ein aussergewöhnliches Umsatzvolumen verzeichnet worden war.

Im **Vorsorgeschutzgeschäft** stiegen die Bruttoprämien⁶ auf vergleichbarer⁷ Basis um 7% auf USD 8,7 Milliarden, hauptsächlich aufgrund von Wachstum in EMEA, Asien-Pazifik und Lateinamerika. In EMEA wurde das Wachstum durch Captive-Lösungen im Bereich Employee Benefits sowie durch Einzel- und Kollektiv-Vorsorgeschutzprodukte in Grossbritannien getragen. In Lateinamerika waren Brasilien und Mexiko die stärksten Wachstumstreiber, während Asien-Pazifik von höheren Umsätzen in Japan und Australien profitierte. Die Prämien aus Neugeschäft im Bereich Vorsorgeschutzprodukte stiegen gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer⁷ Basis um 6% auf USD 5,7 Milliarden, hauptsächlich aufgrund des Wachstums in EMEA, insbesondere in Grossbritannien und in der Schweiz. Der Versicherungsumsatz für kurzfristige Vorsorgeschutzprodukte stieg auf vergleichbarer⁷ Basis um 7%, gestützt von Umsatzwachstum in Lateinamerika.

Bei den Bruttoprämien⁶ im **fondsgebundenen Geschäft** wurde auf vergleichbarer⁷ Basis ein Wachstum von 5% auf USD 20,9 Milliarden erzielt. Dazu trugen starke Zuflüsse aus Kapitalanlageverträgen in Irland sowie aus Vorsorgesparprodukten in Lateinamerika im Rahmen des Joint Ventures mit Banco Santander bei. Die Prämien aus Neugeschäft im fondsgebundenen Geschäft stiegen auf vergleichbarer⁷ Basis um 18%, wobei der Bankenvertrieb ein wichtiger Wachstumstreiber war, insbesondere in Lateinamerika durch das Joint Venture mit Banco Santander sowie in Deutschland durch die Vertriebsvereinbarung mit Deutsche Bank. Die Gebührenerträge aus Kapitalanlageverträgen, die hauptsächlich in EMEA abgeschlossen werden, stiegen auf vergleichbarer⁷ Basis um 10%, was vor allem auf höhere verwaltete Vermögen infolge günstiger Marktentwicklungen und Nettomittelzuflüsse zurückzuführen war.

Farmers

In Millionen USD für das per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahr, sofern nicht anders ausgewiesen

	2024	2023	Veränderung in USD ⁹
Farmers			
Betriebsgewinn	2'286	2'296	(0%)
Farmers Exchanges³			
Bruttoprämien	28'371	27'351	4%
Verdiente Bruttoprämien	28'004	26'702	5%
Schaden-Kosten-Satz	91,4%	103,3%	11,9 PP
Überschussquote	42,4%	33,6%	8,8 PP

Der Betriebsgewinn von Farmers in Höhe von USD 2,3 Milliarden entsprach dem Rekordniveau von 2023. Das Rekordergebnis der Farmers Management Services (FMS) profitierte von höheren verdienten Bruttoprämien der Farmers Exchanges³ und einem geringeren Betriebsaufwand. Farmers Re konnte den Betriebsgewinn gegenüber dem Vorjahr steigern, was auf ein verbessertes Underwriting bei den Farmers Exchanges³ und eine höhere Beteiligung an der Quotenrückversicherung von 10,0% gegenüber 8,5% im Jahr 2023 zurückzuführen war. Diese positiven Faktoren wurden teilweise durch einen niedrigeren Betriebsgewinn von Farmers Life aufgehoben, der den Abschluss des Rückversicherungsvertrags über die Abtretung des bestehenden Einzellebensversicherungsportfolios an Resolution Life im August 2023 widerspiegelt.

Die Farmers Exchanges³, die sich im Besitz ihrer Versicherungsnehmer befinden, verzeichneten einen Anstieg der Bruttoprämien um 4%, der auf Wachstum in den meisten Sparten zurückzuführen ist. Die verdienten Bruttoprämien stiegen um 5%.

Der Schaden-Kosten-Satz der Farmers Exchanges³ lag mit 91,4% um 11,9 Prozentpunkte unter dem Wert des Jahres 2023. Dieser Rückgang ist auf höhere Prämiensätze, eine moderatere Kostenentwicklung und einen verbesserten Kostensatz zurückzuführen. Der anhaltende Fokus auf die Preisgestaltung führte im Berichtsjahr zu einer Steigerung der verdienten Prämiensätze um 17,4%.

Die Überschussquote verbesserte sich um 8,8 Prozentpunkte auf 42,4%, was auf ein verbessertes versicherungstechnisches Ergebnis und höhere Kapitalerträge zurückzuführen ist, die teilweise durch Zinsaufwendungen für Surplus Notes und zurückbehaltene Mittel ausgeglichen wurden.

Kapitalposition

Per 31. Dezember 2024 lag die geschätzte Quote des Schweizer Solvenztests (SST) von Zurich bei 252%⁴, verglichen mit 234% per 31. Dezember 2023. Dieser Anstieg ist vor allem auf günstige Marktentwicklungen, Kapitalaufbau über die geplante Dividendenausschüttung hinaus, sowie einen positiven Effekt aus der Veräusserung eines Rentenportfolios in Chile und die Emission von nachrangigen Anleihen in Höhe von USD 500 Millionen im Oktober zurückzuführen. Die Mittelzuflüsse stiegen um USD 2,4 Milliarden auf USD 7,1 Milliarden, was auf die operativen Erträge und die Zuflüsse von überschüssigem Kapital zurückzuführen ist.

Zurich wurde im Jahr 2024 von drei Ratingagenturen als einer der besten Versicherer unter den europäischen Mitbewerbern hinsichtlich der Finanzkraft der Gruppe eingestuft. Dies ist das Ergebnis jüngster Hochstufungen durch Moody's (Verbesserung des Finanzkraft-Ratings von Aa3 auf Aa2 im September) und AM Best (Verbesserung des Emittenten-Ratings von aa- auf aa im November). Das Finanzkraft-Rating (IFSR) von S&P wurde bei AA belassen. Diese Einstufungen würdigen das diversifizierte und robuste Ertragsprofil der Gruppe, ihre Bilanzstärke und ihre hohe Kapitalflexibilität, die durch ein konservatives Risikomanagement untermauert werden.

Nominierung für den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird anlässlich der ordentlichen Generalversammlung von Zurich am 9. April 2025 die Wahl von Thomas Jordan in den Verwaltungsrat vorschlagen. Die Ernennung von Herrn Jordan, der über umfangreiche internationale Erfahrung in den Bereichen Finanzmärkte und Geldpolitik verfügt, folgt auf eine herausragende Karriere bei der Schweizerischen Nationalbank, wo er von 2012 bis 2024 Präsident des Direktoriums war und zuvor Vizepräsident des Direktoriums seit 2010. Im Jahr 2004 ernannte ihn der Schweizerische Bundesrat zum stellvertretenden Mitglied des Direktoriums und Chief Investment Officer der Schweizerischen Nationalbank, bevor er 2007 zum Mitglied des Direktoriums ernannt wurde.

¹ Zuvor als Eigenkapitalrendite basierend auf dem Betriebsgewinn nach Steuern bezeichnet.

² Der adjustierte Gewinn je Aktie ersetzt die tatsächlichen Nettogewinne und -verluste aus Kapitalanlagen durch unter langfristigen Marktannahmen erwartete Nettoerträge aus Kapitalanlagen (ca. USD 0,8 Milliarden). Der ausgewiesene Gewinn je Aktie für das Gesamtjahr 2024 betrug USD 40,2. Der bereinigte Gewinn je Aktie, der auf dem Betriebsgewinn nach Steuern basiert, belief sich im Gesamtjahr 2024 auf USD 40,1.

³ Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Die Farmers Group, Inc. (FGI), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, und einige ihrer Tochtergesellschaften, erbringen als Bevollmächtigte bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhalten hierfür eine Gebühr.

⁴ Geschätzte Quote des Schweizer Solvenztests (SST) per 31. Dezember 2024, errechnet auf Basis des internen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassenen Modells der Gruppe. Die SST-Quote per 31. Dezember muss bis Ende April des Folgejahres bei der FINMA eingereicht werden und wird von dieser überprüft.

⁵ Annualisierte Gesamtrendite für die Aktionäre in USD vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2024.

⁶ Gebuchte Bruttoprämien im Vorsorgeschutzgeschäft, Bruttoprämienzuflüsse (einschliesslich Beiträge mit Anlagecharakter) in allen anderen Sparten (einschliesslich Anlage- und Vermögensverwaltungsverträge).

⁷ Gegenüberstellungen auf vergleichbarer Basis weisen die Veränderung in Lokalwährungen nach Berichtigung um Übernahmen und Veräusserungen und ohne Berücksichtigung von Argentinien aus. Einschliesslich Argentinien belief sich das Wachstum der Bruttoprämien in der Schaden- und Unfallversicherung auf +6%, das des Versicherungsumsatz in der Schaden- und Unfallversicherung auf +6%, das der Bruttoprämien in der Lebensversicherung auf +4% und das des Barwerts der Prämien aus Neugeschäft sowie der vertraglichen Servicemarge im Neugeschäft in der Lebensversicherung auf +6%, jeweils auf vergleichbarer Basis.

⁸ Schätzung vor Einsatz der All-Lines-Quotenrückversicherung der Farmers Exchanges.

⁹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

Die nachfolgende Tabelle zeigt die konsolidierte Ertragslage der Gruppe für das per 31. Dezember 2024 bzw. 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahr sowie die Finanzlage per 31. Dezember 2024 bzw. 31. Dezember 2023. Alle Beträge sind in US-Dollar ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Die Berechnung von Quoten und Abweichungen erfolgt auf der Basis der zugrunde liegenden und nicht der gerundeten Beträge. Dieses Dokument sollte in Verbindung mit anderen Finanzberichten der Zurich Insurance Group, die auf zurich.com veröffentlicht sind, gelesen werden. Zusätzlich zu den nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ausgewiesenen Zahlen verwendet die Zurich Insurance Group AG den Business Operating Profit (BOP) bzw. Betriebsgewinn, Bewertungen des Neugeschäfts sowie weitere Leistungsindikatoren, um ihre Ergebnisse besser zu veranschaulichen. Einzelheiten zu diesen Leistungsindikatoren sind im separat veröffentlichten Glossar dargelegt. Sie sollten als Ergänzung zu den Zahlen nach IFRS, aber nicht als Ersatz dafür betrachtet werden.

Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

In Millionen USD für das per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahr, sofern nicht anders ausgewiesen

	2024	2023	Veränderung¹
Betriebsgewinn	7'751	7'381	5%
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern	5'814	4'351	34%
P&C – Betriebsgewinn	4'204	3'893	8%
P&C – Bruttoprämien und Policengebühren	46'624	44'401	5%
P&C – Versicherungsumsatz	44'792	42'293	6%
P&C – Schaden-Kosten-Satz	94,2%	94,5%	0,2 PP
Life – Betriebsgewinn	2'235	2'060	8%
Life – Bruttoprämien ²	33'061	32'214	3%
Life – Barwert der Prämien aus Neugeschäft	16'891	16'384	3%
Life – Versicherungsumsatz, kurzfristige Verträge	2'804	2'311	21%
Life – Gebührenerträge, Kapitalanlageverträge	717	648	11%
Farmers – Betriebsgewinn	2'286	2'296	(0%)
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von Zurich verwaltet werden	7,0%	7,0%	0,0 PP
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe ³	148'383	142'389	4%
Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto ³	6'814	4'687	45%
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto ^{3,4}	4,6%	3,3%	1,3 PP
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe ^{3,4}	4,3%	6,3%	(2 PP)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital	25'472	24'860	2%
Schweizer Solvenztest ⁵	252%	234%	19 PP
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	35.33	26.71	32%
Bereinigter Gewinn je Aktie (in USD)	40,08	37,85	6%
Buchwert je Aktie (in CHF)	162.23	145.40	12%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere ⁶	24,7%	18,1%	6,6 PP
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Betriebsgewinn nach Steuern (bereinigte Eigenkapitalrendite) ⁶	24,6%	23,0%	1,6 PP

¹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.² Gebuchte Bruttoprämien im Vorsorgeschutzgeschäft, Bruttoprämienzuflüsse (einschliesslich Beiträge mit Anlagecharakter) in allen anderen Sparten (einschliesslich Anlage- und Vermögensverwaltungsverträge).³ Enthält auch Cash-Positionen und Derivate.⁴ Berechnet aufgrund der durchschnittlichen Kapitalanlagen der Gruppe.⁵ Geschätzte Quote des Schweizer Solvenztests (SST) per 31. Dezember 2024, errechnet auf Basis des internen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassenen Modells der Gruppe. Die SST-Quote per 31. Dezember muss bis Ende April des Folgejahres bei der FINMA eingereicht werden und wird von dieser überprüft.⁶ Das zur Ermittlung der Eigenkapitalrendite und der bereinigten Eigenkapitalrendite verwendete Eigenkapital umfasst nicht realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus finanziellen Vermögenswerten, die Nettoveränderung des Diskontierungssatzes für (Rück-)Versicherungsverträge und die Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts zugrunde liegender Posten im Rahmen des sonstigen Ergebnisses innerhalb der Gesamtergebnisrechnung. Die bereinigte Eigenkapitalrendite wurde früher als Eigenkapitalrendite basierend auf dem Betriebsgewinn nach Steuern bezeichnet.

Weitere Informationen

Ergänzende Finanzinformationen und schriftliche Kommentare zur Investorenpräsentation sind auf der [Webseite](#) von Zurich verfügbar.

Der Geschäftsbericht 2024 wird am 6. März 2025 auf der [Website](#) von Zurich veröffentlicht.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2025 der Zurich Insurance Group AG, die am 9. April 2025 im Hallenstadion in Zürich stattfinden wird, wird am 14. März 2025 im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie auf der [Webseite](#) von Zurich veröffentlicht.

Telefonkonferenz für Medien

Ab 09.00 Uhr MEZ findet eine Telekonferenz mit Fragerunde für die Medien statt. Journalisten können sich mit den untenstehenden Daten einwählen. Die Konferenz wird in englischer Sprache durchgeführt. Bitte wählen Sie sich etwa 10 Minuten vor Konferenzbeginn ein.

Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 0613
USA	+1 631 570 5613

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Ab 13.00 Uhr MEZ findet eine Telekonferenz mit Fragerunde für Analysten und Investoren statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde telefonisch mitzuverfolgen. Ein Podcast der Fragerunde wird ab 17.00 Uhr MEZ zur Verfügung stehen.

Personen, die an der Fragerunde teilnehmen möchten, müssen sich vorher unter dem Link ([Zurich Q&A call registration](#)) registrieren und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist ein führender globaler Mehrspartenversicherer, der vor mehr als 150 Jahren gegründet wurde. Das Unternehmen betreut heute über 75 Millionen Kunden in mehr als 200 Ländern und Gebieten und erzielt branchenführende Gesamtergebnisse für seine Aktionäre.

Im Einklang mit dem Ziel «gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten», bietet Zurich Präventionsdienstleistungen an, die über traditionelle Versicherungsprodukte hinausgehen, um Kunden dabei zu unterstützen, Resilienz aufzubauen. Seit 2020 unterstützt das Projekt «Zurich Forest» die Wiederaufforstung und Wiederherstellung der Biodiversität im Atlantischen Regenwald in Brasilien.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und beschäftigt weltweit mehr als 63'000 Mitarbeitende. Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Disclaimer and cautionary statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Vorhersagen von zukünftigen Ereignissen, Trends, Plänen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schadenbearbeitung, Geschäftsinitiativen (einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Nachhaltigkeitsthemen), sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele, Richtlinien und Initiativen von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs, insbesondere in der Finanzdienstleistungsbranche; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policen-Erneuerungen und Storno-Raten; (viii) erhöhte Anzahl von Rechtsstreitigkeiten und regulatorischen Massnahmen, und (ix) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden, und die Möglichkeit von Konflikten zwischen unterschiedlichen behördlichen Standards und regulatorischen Bestimmungen, können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie sind Eigentum ihrer Versicherungsnehmer und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und einige ihrer Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der drei Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

Kontakt

Zurich Insurance Group Ltd

Mythenquai 2, 8002 Zürich, Schweiz
www.zurich.com
SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN
Valor: 001107539

Media Relations

Telefon +41 44 625 21 00
media@zurich.com

Investor Relations

Kontakte [🔗](#)
investor.relations@zurich.com